



Grundhafte Erneuerung der B3 in der Ortsdurchfahrt Zwingenberg

(3. Abschnitt vom Kreisverkehrsplatz B3/K67 bis zum Abzweig der L3100)

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Stand: 21.02.2020

In welchem Bereich findet die Baumaßnahme statt?

Die B3 in Zwingenberg wird von der Ortsgrenze zu Bensheim-Auerbach bis zum Abzweig der L3100 (Alsbacher Straße) vom Bund grundhaft erneuert. Dies ist in drei Bauabschnitte eingeteilt. Der erste Bauabschnitt verläuft von der Ortsgrenze zu Bensheim Auerbach bis kurz vor die Einmündung der K67 (Rewe-Markt). Dieser ist bereits fertiggestellt. Beim zweiten Bauabschnitt handelt es sich um den Kreisverkehrsplatz an der Einmündung der K67 auf die B3. Auch dieser wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Der letzte Bauabschnitt ist zugleich der längste. Er geht vom neuen Kreisverkehrsplatz bis zum Abzweig der Alsbacher Straße (L3100).

Wer ist verantwortlich?

Da es sich um eine Bundesstraße handelt, trägt grundsätzlich der Bund die Verantwortung. Er ist Träger der sog. Straßenbaulast. In den ersten beiden Bauabschnitten hat Hessen Mobil im Auftrag des Bundes Planung und Bau verantwortet. Um den dritten Bauabschnitt (vom neuen Kreisel bis zur Alsbacher Straße) kümmert sich die Stadt Zwingenberg im Auftrag des Bundes.

Was wird genau gemacht?

Es handelt sich um eine grundhafte Erneuerung, bei der Fahrbahn, Gehwege, Parkplätze, etc. von Grunde auf neu hergestellt werden. Außerdem werden Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen durchgeführt, Hausanschlüsse bei Bedarf erneuert und diverse Pflanzarbeiten vorgenommen. Die Bushaltestellen werden umgebaut und neu möbliert. Soweit erforderlich und von diesen gewünscht, nutzen verschiedene Versorger (Strom, Gas, Telekommunikation) die Baumaßnahme, um ihrerseits Erneuerungen vorzunehmen.

Wie sieht die Planung aus?

Grundlage der Ausführungsplanung ist eine gestalterische Planung, die im Jahr 2017 mit umfangreicher Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde. Sie kann auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden. Dieser Vorentwurf diente der Detailplanung als Grundlage. Letztere wurde am 14.2.2019



Stadt Zwingenberg • B 3 verbindet

final von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet und ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Zwingenberg abrufbar.

Wann geht es los?

Ausführungsentwurf und Detailplanung sind fertiggestellt. Mit dem Bau des dritten Abschnittes wurde nach öffentlicher Ausschreibung und Vergabe (Mai und Juni), Anfang August 2019 begonnen.

Wie lange dauert die Baumaßnahme?

Die Baumaßnahme dauert ca. 21 Monate, bei kontinuierlichem Bauablauf. Die Ausbaustrecke wird in fünf Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt wird komplett fertiggestellt und eine Bauzeit von 3-5 Monaten dafür eingeplant.

Der Bauzeitenplan kann auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden.

Wie wird der Verkehr geregelt? Gibt es Umleitungen?

Die B3-Ortsdurchfahrt Zwingenberg wird komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt. PKW-Verkehr und Kleinlaster können über die eingerichtete Umleitungsstrecke vom Kreisverkehrsplatz am REWE-Markt über K 67, Platanenallee, Walter-Möller-Straße zur B3 und umgekehrt fahren. Aufgrund der beschränkten lichten Höhe an der Bahnunterführung (maximal 2,70 Meter Durchfahrthöhe) ist diese Umleitungsstrecke für größere Fahrzeuge ausgeschlossen. Diese fahren vom Kreisverkehr am REWE-Markt über die K 67 nach Rodau – Hähnlein – Sandwiese – B3 und umgekehrt.

Wie verkehrt die Buslinie 669 während der Sperrung?

Die Buslinie 669 hält während der Baumaßnahme nur an der Haltestelle „Linde“ (REWE-Markt). Einzelne Busse im Schulverkehr halten zusätzlich im Gießler Weg (Feuerwehr). Ansonsten umfährt die Linie 669 Zwingenberg über Rodau und Hähnlein. Insbesondere für den nördlichen Teil Zwingenbergs verkehrt deshalb ein Shuttle-Bus, der als „Zubringer“ zur Linie 669 dient. Haltestellen für den Shuttle-Bus in Zwingenberg sind auf der Darmstädter Straße (evg. Gemeindehaus) und Alsbacher Straße (reguläre Bushaltestellen). Vom Shuttle auf die Linie 669 oder umgekehrt steigen Sie in Alsbach-Hähnlein, Straßenbahnhaltstelle „Hinkelstein“ um. Die Fahrzeiten sind aufeinander abgestimmt. Der Umleitungsplan kann auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden.

Stets aktuelle Fahrpläne sind hier zu finden: www.vrn.de



Stadt Zwingenberg • B 3 verbindet

Wie verkehrt die Buslinie 676 während der Sperrung?

Während der Bauphase der Abschnitte 1-3 wird der Schulbus der Linie 676 von Rodau über Hähnlein - Sandwiese – B3 – Zwingenberg – Wiesenpromenade – Melibokusparkplatz – Haltestelle und zurück fahren.

Während der Bauphase der Abschnitte 4 – 5 wird der Schulbus der Linie 676 von Rodau kommend über die K 67 –Kreisverkehr – B3 (Heidelberger Str.) zur Wiesenstraße – Melibokusstr. – Parkplatz – Haltestelle und zurück fahren.

Die Fahrpläne der Vollsperrung. (Linie 669H, Linie 669R) können auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden.

Welche Kosten kommen auf die Anlieger zu?

Die Erneuerung der Fahrbahn zwischen den Bordsteinen wird vollständig vom Bund finanziert. Hierfür müssen die Anlieger nichts bezahlen. Im Übrigen bildet das Hessische Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit den einschlägigen Satzungen der Stadt Zwingenberg die Grundlage für Beiträge und Kostenerstattungen seitens der Grundstückseigentümer. Grundsätzlich werden nur Kosten für die Änderung oder Erneuerung von Wasser- und Kanalhausanschlüssen anfallen. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.02.2020 beschlossen, künftig auf die Erhebung von Straßenbeiträgen zu verzichten. Die Straßenbeitragssatzung wurde aufgehoben.

Wie hoch ist der Anliegerbeitrag?

Bei den Hausanschlüssen für Wasser und Kanal haben die Eigentümer die Kosten in tatsächlich entstandener Höhe zu 100 Prozent zu tragen. Für jedes betroffene Grundstück wird hierzu ein individueller Bescheid erstellt.

Können Kosten für den Einzelnen beziffert werden?

Nein. Die Stadtverwaltung gibt grundsätzlich weder Kostenschätzungen, noch Prognosen an. Maßgeblich sind allein die festgestellten, umlagefähigen Herstellungskosten, deren Verteilung sich nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (KAG / städt. Satzungen) zu richten hat. Eine Bezifferung ist erst nach Abschluss und Abrechnung der Baumaßnahme möglich.

Wann werden die Beiträge und Kostenerstattungen fällig?

Die Pflicht des Eigentümers zur Erstattung der Hausanschlusskosten wird gemäß der städtischen Satzungen einen Monat nach Bekanntgabe des entsprechenden Bescheids fällig.



Stadt Zwingenberg • B 3 verbindet

Sind Stundungen oder Ratenzahlungen möglich?

Grundsätzlich ja, nach Maßgabe des Kommunalabgabenrechts. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung (Stadtkasse) in Verbindung, sobald sie einen Beitrags- oder Kostenbescheid erhalten haben. Im Vorhinein kann der Antrag nicht gestellt werden. Sie müssen dann das dafür vorgesehene Formblatt ausfüllen (vgl. die Website der Stadt Zwingenberg, Rubrik Bürgerservice / Anträge und Formulare).

Wie kann ich die zuständigen Mitarbeiter erreichen?

Sollten Sie Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, so können Sie uns eine E-Mail schreiben an: b3@zwingenberg.de. Außerdem gibt es regelmäßige, projektbezogene Bürgersprechstunden, die immer dienstags von 8:00 bis 9:00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 3 stattfinden.